

Schulprogramm / Jahresprogramm für das Schuljahr 2024/2025

Sicherungsziele (Das wollen wir erhalten), **Entwicklungsziele** (Das wollen wir erreichen)

Thema	Ziel / Indikatoren	Planung/Massnahmen
	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an
Coaching Impulskarte _1.1: Coaching	Durch ganzheitliches und lösungsorientiertes Lerncoaching werden die Schüler:innen individuell in ihren Lernprozessen begleitet. Das Coaching fokussiert auf die Ressourcen und Potenziale der einzelnen Schüler:innen. _ <i>Gibt es ein Aufteilungsverfahren für die Zuteilung Schüler:innen / Coaches?</i> _ <i>Werden vorhandene Coachinginstrumente genutzt?</i> _ <i>Besteht eine verbindliche Regelmässigkeit der Coachinggespräche?</i> _ <i>Fördern die Coachinggespräche die Selbstverantwortung der Schüler:innen?</i>	_ Das Aufteilungsverfahren der Schüler:innen auf die Coaches erfolgt gemäss definiertem Schlüssel. Die Aufteilung erfolgt auf das Gesamtlehrer: innen Team. Das Verfahren wird laufend geprüft und angepasst. _ Verschiedene bewährte Coachinginstrumente sind bekannt und zugänglich. _ Coachinggespräche werden pro Schüler:in mindestens einmal pro Semester geplant und durchgeführt. _ Die Schüler: innen werden bei der schriftlichen Ausformulierung der individuellen Ziele einbezogen. _ Die Schüler:innen übernehmen Verantwortung für das Erreichen ihrer individuellen Ziele und reflektieren diesen Prozess laufend. _ Die Schüler:innen übernehmen Verantwortung für das Erreichen ihrer individuellen Ziele und reflektieren diesen Prozess laufend.

<p>Methodik/Inspiration Impulskarten _7.1 Wandel erfolgreich gestalten _7.2. Kreative Impulse nutzen</p>	<p>Wir setzen unsere Erkenntnisse aus Klausur und Lernreisen zum Umgang mit Vielfalt (Inklusion) im Alltag um, nutzen Bewährtes und erproben neue Ansätze.</p> <p><i>_Werden aus Erkenntnissen aus Lernreisen und pädagogischen Diskussionen Konsequenzen für unseren Schulalltag abgeleitet?</i></p> <p><i>_Nutzen wir den fachlichen Austausch zu Methoden?</i></p> <p><i>_Werden die Einschätzungen, Bedürfnisse und Ansätze der Schüler:innen in Entwicklungsprozessen einbezogen?</i></p>	<p>_Die Steuergruppe koordiniert Schulentwicklungsprozesse in geteilter Führung und stellt einen gemeinsamen Rahmen sowie Autonomie sicher.</p> <p>_Es finden Haltungsdiskussionen, individuelle methodische Experimente und ein Austausch von Erfahrungen und Best Practice statt.</p> <p>_Erfahrungen und Erkenntnisse der Schüler:innen werden in geeigneter Form erfasst und berücksichtigt.</p>
<p>Lernen personalisieren Impulskarten _1.5: Lernen personalisieren _1.16: Graduierung</p>	<p>Beim individualisierten Lernen sind die Lernaktivitäten auf die individuellen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Lernstile der Schüler:innen ausgerichtet. Dies ermöglicht ihnen, im eigenen Tempo und auf eigene Art und Weise zu lernen.</p> <p>Der verbindliche Rahmen ist geklärt, es bleibt Raum für individuelle Ausgestaltung.</p> <p><i>_Übertragen wir den Schüler:innen schrittweise mehr Verantwortung für ihr eigenes Lernen?</i></p>	<p>_Haltungsdiskussion im Team zu IL _Weiterbildung nach Bedarf.</p> <p>_Individuelle Freiräume beim Lernen innerhalb klarer Strukturen werden durch Graduierung erlangt.</p> <p>_Die individuelle Ausgestaltung wird in den IL-Gruppen umgesetzt. _Wir starten die Woche mit IL und schliessen sie mit einer Klassenstunde ab.</p>

	<p><i>_ Wird die Planung und Reflexion des eigenen Lernens regelmässig dokumentiert? (beispielsweise im Unterrichtsheft «Zentrum Kompakt»)</i></p>	<p>_ Die Planung und Reflexion des eigenen Lernens wird regelmässig und schriftlich dokumentiert.</p>
<p>Offenen Austausch im Team fördern Impulskarten _3.3: Kommunikation _4.2: Wohlbefinden fördern</p>	<p>In lösungsorientierten Kulturgesprächen als vertrauensbildende Massnahme wird eine gesundheitsfördernde Schulkultur gestärkt. Bedürfnisse, Probleme und Unzufriedenheiten werden direkt bei der betreffenden Person lösungsorientiert, nach vereinbarten Feedbackregeln angesprochen. Gemeinsame Abmachungen werden von allen getragen und im Sinne einer geteilten Führung auf allen Handlungsebenen eingehalten. Die Lehrpersonen arbeiten so zusammen, dass Ressourcen geschont und genutzt werden können. Gleichzeitig ermöglichen wir dadurch, die Lernenden da abzuholen, wo sie stehen.</p> <p><i>_ Wird in verschiedenen Teams (Bsp. Jahrgangs-, Klassen-, IL-Team oder Fachgruppe) konstruktiv diskutiert?</i></p> <p><i>_ Welche Massnahmen werden ergriffen, um Konflikte konstruktiv zu lösen?</i></p> <p><i>_ Wie können wir sicherstellen, dass sich alle gleichermassen an Abmachungen und Vorgaben halten?</i></p>	<p>_ In Kulturgesprächen im Team werden gemeinsame Haltungen und Rollen geklärt und bei Bedarf Vereinbarungen getroffen. _ Weiterbildungsanlass inkl. Externer Moderation wird als Ressource dem Team angeboten.</p> <p>_ Konflikte sprechen wir bei Beteiligten niederschwellig an und bearbeiten diese lösungsorientiert. Wir frischen unser Win-Feedback auf.</p> <p>_ Wir planen die IL-Lektionen gemeinsam. _ An Teamsitzungen wird klar unterschieden zwischen Information, Diskussion und Entscheid. _ Es besteht Klarheit darüber, wie Entscheide gefällt werden (Bsp: SL, Abstimmung im Team).</p>

	<p><i>_ Wie schaffen wir einen respektvollen und unterstützenden Umgang miteinander, der das psychische Wohlbefinden der Mitarbeitenden stärkt?</i></p>	<p><i>_ Wir haben ein Angebot «Teamsport über Mittag».</i> <i>_ Wir pflegen das aktive Zuhören mit Kolleg:innen.</i></p>
<p>Gesunde Schulgemeinschaft Impulskarten _1.12 Schulgemeinschaft _4.2: Gesunde Schule</p>	<p>Wir legen Wert auf ein soziales Klima, klare Rahmenbedingungen zu Regeln und Vorgehensweisen sowie auf Resilienzförderung. Wir nutzen den Lebensraum Schule bewusst als Lernfeld für soziale Kompetenzen.</p> <p><i>_ Können Schüler:innen ihre sozialen Stärken einsetzen und sich als selbstwirksam erleben?</i></p> <p><i>_ Schaffen wir einen respektvollen und unterstützenden Umgang miteinander, der das psychische Wohlbefinden aller stärkt?</i></p> <p><i>_ Sind zentrale Regeln für Anstand, Verantwortung und Gemeinschaft definiert und bekannt? Setzen sich alle Mitarbeitenden für die Einhaltung ein?</i></p> <p><i>_ Sind gemeinsame pädagogische Grundhaltungen justiert?</i></p> <p><i>_ Sind Verfahren für Deeskalation und Intervention bekannt und werden sie umgesetzt?</i></p>	<p><i>_ Mit dem Klassenrat und dem Schulparlament u.a. schaffen wir Möglichkeiten der Partizipation.</i> <i>_ Beim Peerlernen und als Z-Profi unterstützen sich Schüler:innen gegenseitig.</i></p> <p><i>_ Kulturanlässe und Projekte werden durch Schüler:innen mitorganisiert und stärken die Schulgemeinschaft.</i></p> <p><i>_ Der Kodex für Schüler:innen und Mitarbeiter:innen ist festgelegt und bekannt.</i> <i>_ Alle Mitarbeitenden tragen den Kodex mit, schauen hin, fordern die Einhaltung ein und reagieren verhältnismässig, damit sich alle im Zentrum wohl fühlen können.</i></p> <p><i>_ Das Zentrumsteam orientiert sich im Schulalltag am Zukunftsbild der Schule Wetzikon.</i> <i>_ Alle Mitarbeitenden legen Wert auf tragfähige Beziehungen zu den Schüler:innen.</i></p> <p><i>_ Die Verfahrensstufen für Intervention und Deeskalation der Schule Wetzikon werden berücksichtigt.</i></p>

	<i>_Sind Themen wie Belastung, körperliche Aktivitäten, gesunde Ernährung und Stressbewältigung Lerninhalte?</i>	_Präventionstage mit definierten Themen sind im Jahresplan verankert. Es finden mindestens 2 ganzheitliche und ressourcenorientierte Coachinggespräche pro Schuljahr statt neben dem Angebot der Schulsozialarbeit und der Schulsozialpädagogik.
--	--	--

Ausblick für die folgenden zwei Schuljahre

Thema	Ziel	Umsetzungszeitraum
	Das wollen wir erreichen	Dann wollen wir es anpacken
Potenzialförderung und Lernfreude > Folgeschwerpunkt	Wir schaffen vielfältige Lernumgebungen für Potenzialerschließung, -entwicklung und ganzheitliche Förderung und ermöglichen Lernfreude in unserer Schule der Vielfalt.	fortlaufend
Teamspirit > Folgeschwerpunkt	Wir stärken die Zusammenarbeit unter den verschiedenen Akteuren im Team und streben eine offene Kommunikation, Vertrauen und Wertschätzung untereinander an.	fortlaufend